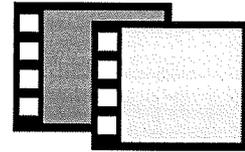


R. HINKELBEIN

Luftbildauswertung
Kartierung
Strukturgeologie



Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung Kornblumenweg, Baugebiet Halde V Weinstadt – Endersbach

Bearbeiter: Dr. K. Hinkelbein

Datum: 06.12.2016

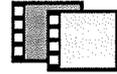
Auftraggeber: LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Erschl.-Träger f. d. BG „Halde V“
Herr Anselm Hilsheimer
Herr Heiko Richter
Postfach 10 30 23
70026 Stuttgart
Tel.: 0711 / 64 54-2137 (Herr Richter)
Fax: 0711 / 64 54-2228 (Herr Richter)
Mail: heiko.richter@lbbw-im.de

Planung: Stadtverwaltung Weinstadt
Stadtplanungsamt
Herr Dirk Wagner
Poststraße 17
71384 Weinstadt
Tel.: 07151 / 693-260
Fax: 07151 / 693-121
Mail: d.wagner@weinstadt.de

Auftragserteilung: 04.11.2016

Bankverbindung
R. HINKELBEIN / BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK
IBAN: DE11 6005 0101 0005 1758 75
BIC: SOLADEST600

R. HINKELBEIN
Uhuweg 22 / 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 77 99 222 / Fax: 0711 / 77 99 231
info@luftbildauswertung.eu



Aufgabenstellung

In Weinstadt – Endersbach soll am Kornblumenweg das Baugebiet „Halde V“ erschlossen werden. Zur Absicherung der geplanten Erkundungs- und Bauarbeiten soll das Untersuchungsgebiet mit Hilfe einer Luftbilddauswertung auf das mögliche Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern untersucht werden. Dazu sind dort in den Jahren von 1940 bis 1945 vorhandene Sprengbomben-Trichter, Stellungen, Deckungsgräben und –löcher sowie Flakstellungen und schwere Gebäudeschäden zu dokumentieren, soweit sie auf den derzeit verfügbaren Luftbildern zu erkennen sind. Aufgrund dieser Informationen sind Aussagen in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Sprengbomben-Blindgängern zu machen. Das Untersuchungsgebiet ist auf der Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 5 000 fett umgrenzt (Anlage 1).

Daten zum Untersuchungsgebiet

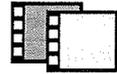
Projekt	:	Kornblumenweg, Baugebiet Halde V
Stadt	:	Weinstadt
Stadtteil	:	Endersbach
Straße	:	Kornblumenweg
Gemarkung	:	Endersbach
Top. Karte 1 : 25 000 (TK25)	:	7122 Winnenden
Orthofoto 1 : 10 000	:	7122.81
Gauß-Krüger-Koordinaten ca.	:	R: ³⁵ 25 870, H: ⁵⁴ 07 890

Topographische Arbeitsgrundlage

Von Seiten des Auftraggebers wurde ein Lageplan zur Verfügung gestellt, der für die Luftbilddauswertung allein nicht geeignet ist. Daher verwenden wir als topographische Arbeitsgrundlage der Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 5 000 (Anlage 1).

Verwendete Luftbilder

Eine Luftbildrecherche ergab, dass das Untersuchungsgebiet und seine nähere Umgebung von 32 Luftbildern aus dem Befliegungszeitraum vom 24.04.1944 bis zum 09.07.1945 erfasst werden. Es wurde eine repräsentative Auswahl dieser Luftbilder beschafft.



Methodik der Luftbildauswertung

Die repräsentative Auswahl der Luftbilder wurde mit Hilfe eines TOPCON-Spiegelstereoskops bei 3-facher und 6-facher Vergrößerung, soweit möglich stereoskopisch, durchmustert und in Bezug auf das Vorhandensein von Sprengbomben-Trichtern, möglichen Blindgänger-Einschlägen, zerstörten Gebäuden, Flakstellungen, Grabensystemen, Bunkern und dergleichen untersucht.

Ergebnisse der Luftbildauswertung

Das eigentliche engere Untersuchungsgebiet ist in Bezug auf Sprengbomben-Trichter gut und in Bezug auf Blindgänger-Einschläge schlecht einzusehen.

Auf allen untersuchten Luftbildern sind keine Hinweise auf eine Bombardierung des Untersuchungsgebiets und seiner unmittelbaren Umgebung mit Sprengbomben zu erkennen. Hinweise auf zerstörte Gebäude, Flakstellungen, Grabensysteme, Bunker oder dergleichen sind nicht auszumachen.

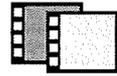
Folgerungen aus den Ergebnissen der Luftbildauswertung

Die Luftbildauswertung hat keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern innerhalb des Untersuchungsgebiets ergeben. Es besteht keine Notwendigkeit, den Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (KMBD) oder ein anderes autorisiertes Unternehmen zu weiteren Erkundungen einzuschalten. **Nach unserem jetzigen Kenntnisstand sind in Bezug auf Sprengbomben-Blindgänger keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Erkundungs- und Bauarbeiten können diesbezüglich ohne weitere Auflagen durchgeführt werden.**

Schlussbemerkungen

Dieser Bericht hat nur für das oben und auf der Anlage 1 angegebene Untersuchungsgebiet Gültigkeit. Es können daraus keine Aussagen für eventuelle Eingriffe in den Untergrund außerhalb des Untersuchungsgebiets abgeleitet werden.

Die vorliegende Luftbildauswertung basiert auf der Interpretation einer repräsentativen Auswahl der im Kapitel „Verwendete Luftbilder“ genannten Bilder. Daher beziehen sich die



gemachten Aussagen nur auf die Befliegungsdaten der ausgewerteten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen.

Diese Mitteilung kann nicht als Garantie für die absolute Kampfmittelfreiheit des Untersuchungsgebiets gewertet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "K. Hinkelbein".

K. Hinkelbein

Anlage 1: Untersuchungsgebiet und Ausschnittvergrößerung eines Luftbilds vom 19.03.1945.



Untersuchungsgebiet (fett umgrenzt), neueres Luftbild.



Ausschnittvergrößerung eines entsprechenden Luftbilds vom 19.03.1945. Die Reproduktion des Luftbilds ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.



ca.-Maßstab 1 : 5 000



ca. 200 m

Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung
Kornblumenweg, Baugebiet Halde V
Weinstadt – Endersbach

06.12.2016

Anlage 1

R. HINKELBEIN
 Luftbildauswertung
 Uhuweg 22, 70794 Filderstadt

Telefon: (0711) 77 99 222
 Telefax: (0711) 77 99 231
 info@luftbildauswertung.eu